



Polizeiinspektion Dessau-Roßlau

Polizeimeldung der Polizeiinspektion Dessau-Roßlau

Zeugenaufruf nach Verdacht des versuchten Totschlags in Bitterfeld-Wolfen (Landkreis Anhalt-Bitterfeld)

GEMEINSAME PRESSEMITTEILUNG der Staatsanwaltschaft Dessau-Roßlau und der Polizeiinspektion Dessau-Roßlau

Staatsanwaltschaft und Polizei ermitteln seit den Abendstunden des 10.03.2026 wegen des Verdachts eines versuchten Tötungsdelikts zum Nachteil eines 36-jährigen Mannes.

Nach derzeitigem Ermittlungsstand befand sich der Geschädigte gegen 19:00 Uhr zu Fuß auf einem Parkplatz an der Wittener Straße in Bitterfeld-Wolfen. Dort sei er zunächst aus einer Personengruppe von drei Personen heraus angesprochen und zur Herausgabe von Geld und Zigaretten aufgefordert worden. Nachdem er dies verneint und seinen Weg fortgesetzt habe, sei er durch einen unbekanntes Täter mehrfach mit einem Stichwerkzeug in den Rücken gestochen und dabei verletzt worden. Dem Geschädigten gelang im Anschluss die Flucht.

Es liegt eine Personenbeschreibung zu der Person vor, die den Geschädigten vor der Auseinandersetzung ansprach:

- männlich, ca. 180 cm groß, ca. 80 kg, athletische Statur
- ca. 30 Jahre alt, schwarze Haare, kurzer Bart
- soll sowohl Russisch als Ukrainisch gesprochen haben

Zeugen, die Hinweise zum Tatgeschehen oder zu verdächtigen Personen geben können, werden gebeten, sich mit der Polizeiinspektion Dessau-Roßlau unter 0340/6000-291 in Verbindung zu setzen. Ferner ist die Polizei unter der E-Mail lfz.pi-de@polizei.sachsen-anhalt.de zu erreichen.

Frank Pieper
Pressesprecher
Staatsanwaltschaft Dessau-Roßlau

Daniel Steinat
Pressesprecher
Polizeiinspektion Dessau-Roßlau

Impressum:

Polizeiinspektion Dessau-Roßlau

Pressestelle
Kühnauer Str. 161
06846 Dessau-Roßlau

Tel: (0340) 6000-201

Fax: (0340) 6000-300

Mail: presse.pi-de@polizei.sachsen-anhalt.de